

REGIONALTEIL  
SACHSEN

## DER HOLZBERG

Ein bedrohtes Naturjuwel in  
Mittelsachsen

## VEREINSARBEIT ENTDECKEN

Bundesfreiwilligendienst beim  
BUND Sachsen

## WILDKATZE

Viel los bei den Wildkatzen:  
Lehrpfad, Film und Pflanzfest



# LIEBE LESERINNEN UND LESER,

seit Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine gibt es immer wieder bemerkenswerte Äußerungen des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer zur europäischen Energiepolitik. Augenscheinlich möchte er, indem er eine „Neuaufsetzung“ der Energiewende verlangt, fossile Brennstoffe und Atomkraft auf lange Zeit weiter nutzen.

Der BUND Sachsen verlässt sich dagegen statt auf Stimmungen auf das, was wissenschaftlich unstrittig ist: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz sind auf Dauer wirtschaftlich, ökologisch und für die Versorgungssicherheit günstiger als fossile Brennstoffe. Nur so werden fatale Abhängigkeiten von autokratischen Lieferstaaten überwunden, und nur so werden Preisspiralen bei Strom, Wärme und Mobilität vermieden. Außerdem verursachen die fossilen Brennstoffe existenzielle Menschheitsbedrohungen wie den Klimawandel und den Biodiversitätsverlust und emittieren bei ihrem Einsatz eine Vielzahl giftiger und krebserregender Schadstoffe. Die erneuerbaren Energien müssen deshalb nicht langsamer, sondern konsequenter ausgebaut werden. Für die Lausitz haben von der Bundesregierung beauftragte Gutachten wiederholt nachgewiesen, dass dort mit einer grünen Energiewirtschaft mehr und nicht weniger Wertschöpfung als auf fossiler

Basis möglich ist. Auch die SAENA (Sächsische Energieagentur GmbH), ein Unternehmen des Freistaates Sachsen, betont in ihrem Internetauftritt die Potentiale der erneuerbaren Energien und widerspricht damit Ministerpräsident Kretschmer. Sachsen sollte Vorreiter, nicht Nachzügler der Energiewende sein.

Über all dies hinaus ist nachdrücklich darauf hinzuweisen, dass – etwa auf dem Umweg über Indien – weiterhin fossile Brennstoffe aus Russland in Deutschland zum Einsatz kommen. Finanziert man auf diese Weise die russischen Staatskonzerne weiter, hält man jedoch Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine am Laufen, der zu einer existenziellen Bedrohung auch für Deutschland werden kann, wenn man die weiteren Expansionspläne etwa im staatlich kontrollierten russischen TV hört.

Mit verBUNDenen Grüßen



FELIX  
EKARDT

Vorsitzender  
BUND Sachsen

TIPP IM NOVEMBER

## WILDE FRÜCHTE



**O**bwohl der November für viele nicht der bevorzugte Monat ist, birgt er eine süße Freude im wahrsten Sinne des Wortes: die Ernte der Wildfrüchte, die in dieser Zeit möglich ist. Diese Köstlichkeiten werden nicht nur von zahlreichen Vögeln geschätzt, die sich ebenfalls an dieser süßen Fülle erfreuen.

**Schlehen** (blau-schwarze Früchte): können vielseitig verwöhnen mit Schlehenirup, Schlehen-Chutney oder – für besonders talentierte Zuckerbäcker:innen – mit Joghurt-Schlehen-Pralinen.

**Mispel** (bräunliche Früchte mit offener Fruchtspitze): Wer mag, kann sich z.B. am Mispel-Apfelmus mit Griessschnitten oder Mispelreis versuchen.

**Hagebutte** (rote Früchte): Diese Früchte werden im Herbst von Rosengewächsen gebildet und sind ausnahmslos ungiftig. Für die besonders Eifrigen besteht die Möglichkeit, Hagebuttenmarmelade herzustellen, wobei die Vorbereitung der Früchte viel Geduld erfordert. Für eine weniger aufwendige Zubereitung kann man auch köstlichen Hagebuttentee aus getrockneten Früchten zubereiten.

**Ernten Sie lediglich unversehrte Früchte, die Sie sicher erkennen, meiden Sie Orte mit starker Verschmutzung. Verlesen Sie die Früchte noch einmal sorgfältig vor der Verarbeitung.**



Die Rohrweihe fühlt sich im Holzberg-Gebiet wohl.

## NATURSCHUTZ

# DER HOLZBERG BRAUCHT SCHUTZ



**STEPHANIE  
MAIER**

Landesgeschäftsführerin  
BUND Sachsen

## Eine Petition mit 37.000 Stimmen und ein Kampf um den Schutz eines sächsischen Naturjuwels

**Im Herzen Sachsens liegt ein Ort von unschätzbarem Wert sowohl für Natur- und Kletterliebhaber:innen als auch für die lokale Fauna und Flora: Die Holzberg-Region.**

### HIER LEBT DIE NATUR

Ein ehemaliger Steinbruch, der den Taktstock in einem sinfonischen Spiel der Natur schwingt und ein lebendiges Mosaik verschiedenster Arten bildet: 10 Fledermausarten, über 100 Vogelarten und eine spektakuläre Vielfalt an Tagfaltern, Wildbienen, Amphibien und Reptilien schaffen ein Ensemble, das einmalig ist.



Aktion zur Holzberg-Rettung in luftigen Höhen

### FORDERUNGEN UND PETITION

Doch das Paradies ist bedroht. Das Unternehmen KAFRIL, welches seinen Blick auf den Holzberg gerichtet hat, plant eine Verfüllung mit Bauschutt und damit die Zerstörung des Naturjuwels.

Im Rahmen einer Petition, welche am 20. September 2023 im Landtag übergeben wurde, haben sich nun über 37.000

Stimmen vereint, um folgende klare Forderungen an Ministerpräsident Michael Kretschmer und die Sächsische Staatsregierung zu stellen:

1. Etablierung der Holzberg-Region als FFH-Gebiet, gewährleistet, dass seine strukturelle Integrität als Biotop bewahrt wird.
2. Garantierter, dauerhafter Zugang für alle, die sich an der unberührten Schönheit des Holzbergs erfreuen möchten und Erhalt der beliebten Kletterregion.
3. Realisierung einer Ersatzstandortlösung, damit das Unternehmen KAFRIL alternative Möglichkeiten hat, ohne die Natur zu schädigen.
4. Eine dezidierte Ablehnung jedweder Pläne, die das Potential haben, den Holzberg in seiner Essenz zu zerstören.

### GEMEINSAM VIEL ERREICHEN

Die Rettung des Holzbergs ist eine Geschichte, die mehr ist als nur ein Kampf zwischen Naturschutz und industriellen Interessen. Sie ist eine Erzählung von gemeinsamen Bemühungen, von kreativen Lösungen wie einer möglichen Ersatzstandortlösung und von einem stetigen Dialog, der selbst in Zeiten der Rückschläge nie abbrach. Die Hoffnung, dass Kompromisse und Lösungen gefunden werden können, die sowohl der Natur als



Das ist das Holzberg-Areal.

auch den beteiligten Parteien gerecht werden, ist der treibende Motor.

Diese Einheit aus BUND, DAV, Bürgerinitiative Böhlitz und vielen weiteren bleibt standhaft, auch gegenüber potentiellen Zukunftsszenarien, in denen der Holzberg mit Bauschutt gefüllt werden könnte. Sie sind bereit, den juristischen Weg zu beschreiten, und bitten dabei um finanzielle Unterstützung, um dieses einzigartige Mosaik der Biodiversität zu schützen und auch für zukünftige Generationen zu bewahren.

### SPENDENKONTO

BUND Sachsen e.V.  
IBAN: DE84 4306 0967 1162 7482 00  
BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: *Holzberg retten*  
Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.



### WEITERE INFOS

[www.bund-sachsen.de/holzberg](http://www.bund-sachsen.de/holzberg)



LANDWIRTSCHAFT

# UNSER NACHBAR, DER „BAUER“

## Bericht der Bürgerinitiative „Keine Schweinemast in Stolpen“, wo die Idylle stinkt

**K**leine, süße Ferkel im Stroh – das ist oft das Bild, das Kinderbücher von einem Bauernhof vermitteln. Doch in der Realität sind industrielle Massentierhaltungen häufig mit erheblichen Problemen behaftet. Hierbei drängt sich die Frage auf: Vernachlässigen die sächsischen Verwaltungsbehörden Tierwohl und Umweltschutz zugunsten der wirtschaftlichen Entwicklung dieser Betriebe?

### ÜBLER GERUCH

Erinnern Sie sich an den Sommer? Er war vor allem eines: heiß. Stellen Sie sich vor, Ihre vier Wände sind angenehm temperiert bei 34 °C, und Sie möchten die kühlen Sommer Nächte zum Durchlüften nutzen. Plötzlich wachen Sie mitten in der Nacht auf: Ein Duft von Fäkalien und Erbrochenem erfüllt Ihre Nase, Ihre Wohnung ist vom Gestank durchdrungen und eine Flucht scheint unmöglich. Sie müssen sich entscheiden: Fenster schließen und überhitzen oder „erstinken“.

Die Quelle dieses üblen Geruchs liegt nur 220 Meter entfernt: Knapp 4.500 kleine Ferkel, tragischerweise in minimalen Raum eingezwängt, treten ihre eigenen Fäkalien durch die Spaltenböden und erfahren nichts von natürlicher Aufzucht.

Seit fünf Jahren engagieren sich Anwohner der Ferkelaufzuchtanlage in Stolpen erfolgreich gegen die Zustände vor Ort, wo es zu wiederholten „Güllehavarien“ und Gewässerverunreinigungen kam. Im August 2022 wurde ein nicht genehmigtes, 900 Kubikmeter großes, mit Gülle gefülltes Erdloch entdeckt, in das 2023 erneut Gülle eingeleitet wurde. Trotz des maroden technischen Zustands der

### ERWEITERUNG DER ANLAGE?

Warum eine so problembehaftete Anlage in Wohnnähe erweitern, wenn man die Bestandsanlage nicht im Griff hat? Wir sagen: Der Trend zu immer größeren Anlagen ohne Berücksichtigung von Tierwohl und Umwelt ist rückwärtsgerichtet und muss enden – wenn nötig auch über den Rechtsweg. Das scheint aktuell die einzige Möglichkeit zur Durchsetzung berech-

tigter Anliegen zu sein, trotz hoher Kosten und dem Risiko einer Betriebseinstellung. Daher bitten wir um Ihre Unterstützung: Wirtschaftliches Handeln darf nicht auf Kosten von Umwelt- und Tierschutz gehen! Wir freuen uns über jegliche Spende für diesen Zweck.

### SPENDEN-KONTO

BUND Sachsen e.V.

IBAN: DE84 4306 0967 1162 7482 00

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck:

*Keine Schweinemast Stolpen*

Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.



WEITERE INFOS

[www.bund-sachsen.de/stolpen](http://www.bund-sachsen.de/stolpen)



Bürgerinitiative „Keine Schweinemast in Stolpen“

Die Ferkelaufzuchtanlage beeinträchtigt die Umwelt durch den Gestank und Gewässerverunreinigungen.

Anlage und eines im September 2022 angeordneten „zeitlich befristeten provisorischen Notbetriebs“ durch das Landratsamt geht der Betrieb unter fragwürdigen Umständen weiter, mit Druck seitens des Landratsamts auf „weiteres Baurecht“ zur Erweiterung.



Das Fell der Wildkatzen ist beige-braun, die Fellzeichnung verwaschen.

## WILDKATZE

# FILMSTAR WILDKATZE



**LUISE SCHOLZ**

BFD im  
Wildkatzenprojekt

## Der Film zeigt die Entstehung des "Rettungsnetzes Wildkatze" und die Lossa, die nun ein Teil davon ist

**K**atzen-Fans aufgepasst: Es gibt neuen Cat-Content auf YouTube! „Schützen“ und nicht „Schmusen“ lautet hier allerdings das Motto, denn der BUND Sachsen veröffentlicht einen Kurzfilm über den ersten Wildkatzenkorridor in Sachsen.

### IM WERMSDORFER WALD

Nordöstlich von Wurzen, nahe des Örtchens Heyda im Lossatal, schleicht des Nachts eine braun-beige Wildkatze entlang des Bachlaufs der Lossa. Sie ist auf der Suche nach Mäusen und einem Versteck, um ihre Jungen großzuziehen. Vielleicht findet sie einen Unterschlupf im Wermsdorfer Wald?

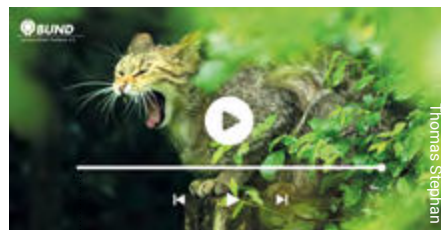
So oder so ähnlich könnte es sich hoffentlich in ein paar Jahren zutragen, denn beim Projekt „Rettungsnetz Wildkatze – Gemeinsam Grüne Wege gehen“ wird der erste Wildkatzenkorridor in Sachsen gepflanzt. Und nicht nur das: Der kleine Nebenfluss der Mulde namens Lossa floss bis vor Kurzem durch einen geraden, naturfernen Gewässerverlauf ohne jegliche Gehölzstrukturen. Durch ihre Renaturierung als Teil des Projekts schlängelt sich die Lossa bereits wieder stellenweise durch die Altarme. Auch die im letzten Jahr erst gepflanzten Bäume und Büsche

auf beiden Seiten des Baches sind zum Teil schon schulterhoch.

Ziel des Projekts ist es, die Waldgebiete Dahleener Heide (nordöstlich von Heyda) und Wermsdorfer Wald (südlich von Heyda) langfristig wieder miteinander zu verbinden, sodass die Wildkatze und mit ihr viele andere Wildtierarten ihren einstigen Lebensraum wiederbesiedeln können.

### EIN KURZFILM DER BESONDEREN ART

Das zweijährige Projekt wurde vom Filmteam „Eule-Film“ begleitet und das Ergebnis ist ab sofort bei YouTube zu sehen. Noch ist nicht alles geschafft, aber der Film zeigt eindrücklich die Maßnahmen und ersten Erfolge, die mithilfe der Projektpartner und zahlreichen Freiwilligen



Film "Rettungsnetz Wildkatze" auf YouTube

umgesetzt werden konnten. Die beiden Projektpartner des BUND Sachsen – Familie von Carlowitz und die Gemeinde Lossatal – berichten von ihren Erfahrun-

gen und ihrer Motivation, das Projekt zu unterstützen.



Schautafeln laden ein, Wildkatzen näher zu kommen.

### WILDKATZENLEHRPFAD

Um den Küchenteich in Heyda wurde ein Wildkatzenlehrpfad angelegt. Sieben spannende Stationen informieren über die Wildkatze und die Entstehung des Wildkatzenkorridors. Am 12. November um 14 Uhr wird der neue Lehrpfad feierlich beim zweiten Pflanzfest eröffnet. Ein Besuch des Lehrpfades lohnt sich!

QR-CODE scannen  
und Film schauen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hand in Hand mit Europa in die ländlichen Gebiete  
Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

VERBAND

# FESTE FEIERN



STEPHANIE  
MAIER

Landesgeschäftsführerin  
BUND Sachsen

**D**er Umwelt- und Naturschutz ist lebendiger denn je, und das verdanken wir Euch! Ein großes Dankeschön geht an all die ehrenamtlichen Mitglieder und die oftmals im Hintergrund agierenden Unterstützer:innen.

Das BUND-Sommerfest am 19. September 2023 war der lebendige Beweis dafür, dass Sachsen eine starke Stimme für ökologische und zukunftsorientierte Belange besitzt. Über 100 Aktive, Partner:innen und Verbundene folgten der Einladung ans Dresdner Elbufer.

Unter sommerlichen Temperaturen entbrannten leidenschaftliche Diskussionen über Sachsens Weg zur Klimaneutralität. Unser Podium war hervorragend besetzt mit Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt (Vorsitzender des BUND Sachsen), Dr. Mark Benecke (Kriminalbiologe & Autor), Cornelia Quaschnig (Klima- & Energie-Podcasterin und Autorin), moderiert von der Journalistin Hanna Gersmann.

Sachsen steht zwar im Wandel, der entschlossene Schritt in eine klimaneutrale Zukunft jedoch bleibt aus. Da waren sich alle Expert:innen einig. Es bedarf mehr Wind- und Solarenergie, stärkerer politischer Willenskraft, intensiverem Schutz für Umwelt und Natur und definitiv größerer Beteili-

gung der lokalen Bevölkerung.

## EIN WALD VOLLER BÄUME UND EINE WAND VOLLER VISIONEN

Die Visionen für die Zukunft der Elbe variieren stark: von malerischen, gewundenen Flussläufen und vielfältiger Tierwelt bis hin zu breiten, von Wänden, Deichen, Straßen und Schienen gesäumten Verkehrsadern, die von Binnenschiffen stark frequentiert werden. In Tschechien gibt es Pläne, die Binnenschiffahrt durch Staustufen zu fördern – das muss für Arten- und Naturschutz dringend verhindert werden. Es ist unerlässlich, dass verschiedene Interessengruppen über Grenzen hinweg zusammenkommen und Maßnahmen zur weiteren Gestaltung des Flusses mitbestimmen.

Wälder sind unschlagbare Alliierte im Kampf gegen die Klimakrise. Auf dem Sommerfest bekamen sie eine Bühne. Unsere neue Waldausstellung bot den Gästen die Gelegenheit, sich zu informieren und ins Gespräch zu kommen. Ebenso unsere interaktive Visionswand, die mit zahlreichen inspirierenden Ideen für ein Sachsen im Jahr 2029 bestückt wurde – darunter Vorschläge wie gesünderes Essen in Schulen und Kitas, 100 Prozent regenerative Energien, bezahlbares Wohnen für alle, autofreie Innenstädte und si-

chere Fahrradwege. Eure Visionen sind unser Mandat.

## KATERSTIMMUNG? FEHLANZEIGE!

Wir sind bereit für die Herausforderungen. Das Sommerfest hat bewiesen, dass der BUND Sachsen, gemeinsam mit Freund:innen und Verbündeten, zum Impulsgeber für die Zukunft avancieren kann. Gemeinsam setzen wir uns für eine gerechte und nachhaltige Zukunft ein – und dabei bleibt der Spaß nicht auf der Strecke. Das Wahljahr 2024 rückt näher und wir haben Großes vor.

Danke für ein unvergessliches Fest. Nun geht's weiter. Katerstimmung – Fehlanzeige!

Teilen Sie unsere Visionen? Dann engagieren Sie sich als Mitglied oder unterstützen uns mit einer Spende. Neben vielen motivierten Mitgliedern und zahlreichen Mitmach-Aktivitäten ist der BUND Sachsen vor allem als Sachsens stärkste Umweltstimme bekannt. Mit Ihnen an unserer Seite kann diese Stimme nur noch kraftvoller und deutlicher werden.



VERBAND

# ZEIT ZUM AUSPROBIEREN



Der Bundesfreiwilligendienst beim BUND Sachsen: dein Sprungbrett für vielfältiges Engagement

**H**ast du schon vom Bundesfreiwilligendienst (BFD) gehört? Keine Sorge, wenn nicht – lass uns gemeinsam auf Entdeckungstour gehen. Selbst wenn der BFD für dich kein Fremdwort ist, gibt es hier immer noch Neues zu erfahren.

Egal, ob du gerade deinen Schulabschluss gemacht hast, kurz vor dem Ruhestand stehst oder einfach nur ein Jahr lang etwas Neues ausprobieren möchtest – der BFD hält für jeden eine spannende Reise bereit.

Unabhängig von deinem Alter, deiner sozialen Herkunft oder Nationalität öffnet der BFD Türen zu neuen Herausforderungen. Während deines Dienstes wirst du von deiner Einsatzstelle in die gesetzliche Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung aufgenommen. Und ja, es gibt sogar ein kleines Taschengeld als Bonus.

## BFD BEIM BUND SACHSEN

Beim BUND Sachsen erhältst du die einmalige Chance, die Strukturen einer der größten Umweltschutzorganisationen Deutschlands kennenzulernen. Hier knüpfst du wertvolle Kontakte zu anderen Freiwilligen und kannst aktiv an den Projekten des BUND teilnehmen.

Beim BUND findest du zahlreiche BFD-Einsatzstellen. In den drei Geschäftsstellen des Landesverbandes (Dresden, Leipzig, Chemnitz) kannst du dich in verschiedenen Bereichen wie Öffentlichkeitsarbeit, Social Me-

dia, politische Lobbyarbeit, Veranstaltungsorganisation, BUNDjugend, Wildkatze oder Office Management einbringen.

Falls du dich lieber lokal engagieren möchtest, bieten auch die BUND Regional- und Ortsgruppen in Sachsen diese Möglichkeit. Informationen zu den verfügbaren Stellen und deren Inhalten findest du auf den jeweiligen Websites.



Während deines Freiwilligendienstes beim BUND kannst du auch eigene Projekte realisieren.

Was den BFD beim BUND außerdem so besonders macht, sind die vielseitigen Seminare. Jede:r Bundesfreiwilligendienstleistende hat die Chance, an verschiedenen Weiterbildungen teilzunehmen. Von politischer Bildung, Rhetoriktraining oder Instagram-Relax-Workshops, bis hin zu praktischem Naturschutz – du kannst deine eigenen Schwerpunkte setzen.

Ein BFD beim BUND bietet dir nicht nur die Gelegenheit, aktiv zum Umwelt- und Naturschutz beizutragen, sondern auch persönlich zu wachsen und neue Fähigkeiten zu erlernen. Sei dabei und gestalte gemeinsam mit uns eine nachhaltigere Zukunft!

Offene BFD-Stellen im Verband:

## BUND SACHSEN

- Officemanagement
- Veranstaltungsmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit & Social Media

## BUNDJUGEND SACHSEN

- Umweltbildung

## BUND CHEMNITZ

- Praktischer Naturschutz
- BUNDjugend Umweltbildung

## BUND DRESDEN

- Öffentlichkeitsarbeit & Officemanagement
- Praktischer Naturschutz
- Umweltbildung & Kindergruppe

## BUND LEIPZIG

- Naturschutz
- Ressourcenschutz
- Officemanagement

## JETZT BEWERBEN!

Weitere Informationen auf unserer Website:

Alle Stellen im  
Überblick





# DRESDEN

## DUNKLE NÄCHTE FÜR NATUR UND MENSCH

Die Arbeitsgruppe (AG) Naturschutz des BUND Dresden beschäftigt sich mit dem Thema „Dunkle Nächte für Natur und Mensch“.



Die Waldschlösschenbrücke in Dresden bei Nacht

Viele Tiere, Pflanzen und auch Menschen sind auf nächtliche Dunkelheit angewiesen, da sie die Artenvielfalt bewahrt und somit die Stabilität und Widerstandsfähigkeit der Ökosysteme fördert. Die wichtigsten Maßnahmen, um gesunde Nächte für Tiere, Pflanzen und Menschen zu gewährleisten, sind:

- Bei sicherheitsrelevanten Beleuchtungen auf insektenschonende Lichtquellen achten, z.B. Verwendung von warmen Farbtönen
- Künstliche nächtliche Lichtquellen so einstellen, dass nur der erforderliche Bereich beleuchtet wird
- Beleuchtungszeiten auf das notwendige Minimum reduzieren
- Insbesondere artenreiche und spezifisch artenschutzrelevante Orte nachts dunkel lassen.

Für dieses Thema hat die AG eine neue Website erstellt: [www.bund-dresden.de/dunkle-naechte](http://www.bund-dresden.de/dunkle-naechte), erste Pressearbeit geleistet, den Kontakt zur Stadt hergestellt und Veranstaltungen, wie eine Lichtexkursion, geplant und will über den Winter ein Positionspapier erarbeiten.

Louise Hummel-Schröter

## DIE WÄRMEWENDE KRITISCH BEGLEITEN

Die Wärmewende ist technisch, komplex und teuer. Mit diesem Argument wird sie vor allem als eine fachplanerische Aufgabe angesehen und bisher zumindest in Dresden ohne umfassende Beteiligung angegangen.

Doch die Wärmewende ist ein dringender und unbedingt notwendiger Schritt im Kampf gegen den Klimawandel. Sie hat großen Einfluss darauf, wie Kommunen, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie ihre kommunalen Energieversorger in Zukunft wirtschaftlich agieren werden. Sie erfordert Akzeptanz und Verständnis für die notwendigen Veränderungen.

Seit etwa einem Jahr gibt es in Dresden daher eine Arbeitsgruppe, die vom BUND angestoßen wurde und sich aus engagierten Mitgliedern des BUND, Greenpeace, for-Futures und anderen Interessierten zusammensetzt. Ihr Fokus liegt auf der aktuellen Wärmeplanung der Stadt Dresden und der kritischen und konstruktiven Begleitung des Dekarbonisierungsprozesses des kommunalen Versorgers Sachsenenergie. Die Gruppe führt Gespräche mit den zentralen Akteuren in der lokalen Wärmewende, schafft Öffentlichkeit, leitet den Prozess und bringt Klimaschutzforderungen in den Vordergrund.

Martin Ahlfeld

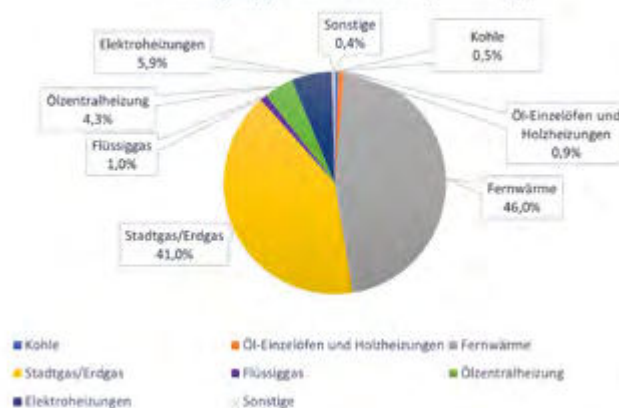
**REGIONALGRUPPE DRESDEN**  
 0351 / 275 148 00  
[info@bund-dresden.de](mailto:info@bund-dresden.de)  
[www.bund-dresden.de](http://www.bund-dresden.de)

## NEUE MITSTREITERINNE N UND MITSTREITER



Beim BUND Dresden gibt es viele Arbeitsgruppen (AG), die sich über Verstärkung freuen. Melden Sie sich bei uns! Wir finden für alle eine ehrenamtliche Aufgabe!

Heizungstypen in Dresden, anteilig



Aktuell heizt Dresden zu etwa 95% mit fossilen Energieträgern. Das in den nächsten 10-15 Jahren auf 100% Erneuerbare umzustellen, wird eine große Aufgabe (Quelle: Landeshauptstadt Dresden, KBU).



## TERMINE DRESDEN

Sa. 11.11. 10:00 Uhr	<b>BUNDjugend WORKSHOP "The true cost of coal"</b> Dresden-Neustadt
Mi. 15.11. 16:00 Uhr	<b>PRIEBNITZ-PIRAT:INNEN: Treffen der Kindergruppe</b> Dresden-Neustadt
Do. 07.12. 18:00 Uhr	<b>KENNELNERTREFFEN</b> für Interessierte Dresden-Neustadt
Sa. 16.12. 09:00 Uhr	<b>WEIHNACHTSPFLEGE-EINSATZ</b> Dresdner Heller



# LEIPZIG

## BUND LEIPZIG AUF DEN STRASSEN

Am 15. September 2023 gingen in Leipzig rund 5.000 Menschen zum 13. Globalen Klimastreik gemeinsam auf die Straßen unter dem Motto: "You burn our planet, we burn your system". Der BUND Leipzig war ebenfalls vertreten.

Mit dem Banner "Dezentrale Energiewende in Sachsen", passend zum welt-



Sich zu engagieren, macht beim BUND Leipzig Spaß.

weiten Demonstrationmotto "End Fossil Fuels", unterstrich der Verein klar eine seiner politischen Forderungen. Bunt und laut bewegte sich der Demonstrationzug um den Innenstadtring für eine sozial gerechtere Klimapolitik. Zur gleichen Zeit



Entspannte Stimmung beim Parking Day

fand überall in der Stadt der Park(ing) Day statt. Auch hier gingen Menschen auf die Straße, um es sich mit Sofas und Kuchenbuffets gemütlich zu machen oder eine Runde Tischtennis in der Sonne zu spielen. Nachmittags wurde die normalerweise vielbefahrene Eisenbahnstraße verkehrsfrei. Es fanden Konzerte, Modenschauen und Kunstperformances statt. Eine Demo mit Kindern skandierte "Fußballstraße! Fußballstraße!" und man konnte spüren, wie schön es sein könnte.

Maike Kittliz, Franz Himmighofen

## DEMO AM OSTDEUTSCHEN ENERGIEFORUM

Aktive des Arbeitskreises Klima und Energie des BUND Leipzig machten mit Unterstützung des BUND Landesverbandes auf den mangelhaften Ausbau der erneuerbaren Energien im Freistaat Sachsen aufmerksam.

Anlässlich des Ostdeutschen Energieforums, das am 13. und 14. September 2023 im Kunstkraftwerk Leipzig stattfand, begrüßten die Demonstrant:innen unter anderem den Chef des ostdeutschen Kohlekonzerns LEAG, Thorsten Kramer, und den Ministerpräsidenten Sachsen-Anhalts, Dr. Reiner Haseloff, mit eindringlichen Botschaften. Der Freistaat Sachsen hinkt aktuell beim Ausbau der



Alle Gäste des Energieforums mussten an unseren Forderungen vorbei.

erneuerbaren Energien weiterhin den meisten Bundesländern hinterher. So wurden in den ersten vier Monaten des Jahres 2023 mehr Windräder ab- als aufgebaut.

Anna Bochmann

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG BUND LEIPZIG

FREITAG,  
08. DEZEMBER 2023

16:00 - 20:00 Uhr  
anschließend

## WEIHNACHTSFEIER

VILLA Leipzig, Lessingstr. 7

[www.bund-leipzig.de/  
mitgliederversammlung](http://www.bund-leipzig.de/mitgliederversammlung)



## TERMINE LEIPZIG

Di. 14.11. 18:30 Uhr	UMWELTQUIZ Beyerhaus, Leipzig
Sa. 18.11. 10:00 Uhr	AKTION NISTKIST: Wie geht Vogelschutz? Columbus Junior, Leipzig
Sa. 18.11. 15:30 Uhr	KINDERGRUPPE BUNDspechte Leipzig
Di. 05.12. 18:30 Uhr	FILM "The Chocolate War" Kino Prager Frühling, Leipzig
Do. 07.12. 17:30 Uhr	INTERAKTIVER VORTRAG: Die Klimakrise und ihre Herausforderungen Haus der Demokratie, Leipzig
Fr. 08.12. 16:00 Uhr	MITGLIEDERVER- SAMMLUNG und WEIHNACHTSFEIER VILLA, Leipzig



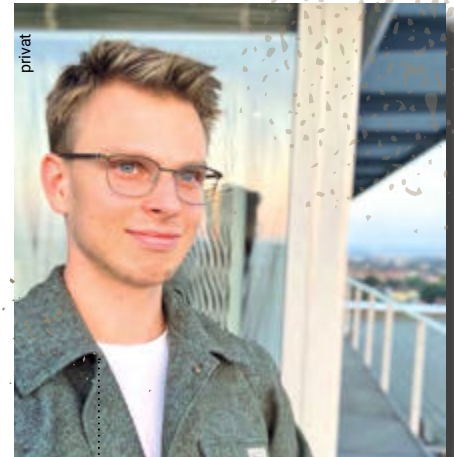
### REGIONALGRUPPE LEIPZIG

0341 / 989 910 50  
[kontakt@bund-leipzig.de](mailto:kontakt@bund-leipzig.de)  
[www.bund-leipzig.de](http://www.bund-leipzig.de)

# BUNDjugend Sachsen



1. Wie heißt du und was machst du in der BUNDjugend AM LIEBSTEN?
2. Was ist dein LIEBLINGSGEMÜSE?
3. Wie bist du zur BUNDjugend SACHSEN GEKOMMEN?
4. Was heißt es für dich, im Alltag EHRENAMTLICH ENGAGIERT zu sein?
5. Welche IDEEN hast du für die BUNDjugend in Zukunft?



Hannes ist über den BUND Dresden zur BUNDjugend Sachsen gekommen.



Fredi ist schon länger bei der BUNDjugend dabei.

## Interview

### FREDI

1. Hallo ich bin Fredi und ich mache bei der BUNDjugend am liebsten Klimabildungsarbeit.
2. Mein Lieblingsgemüse ist Brokkoli.
3. Ich bin seit einigen Jahren bei der BUNDjugend Leipzig dabei und bin über meine Rolle im Sprecher:innen-Team dort zu der BUNDjugend Sachsen gekommen.
4. In meinem Alltag arbeite ich viel an pädagogischen Konzepten, mache Kommunikationsarbeit und verbinde mich mit anderen aktiven Menschen. Manchmal sitze ich in Meetings und schreibe E-Mails. An anderen Tagen stehe ich in Schulklassen und erlebe wie Schüdis Klimathemen neu kennenlernen. Mein Ehrenamt ist für mich auch ein wichtiger Coping-Mechanismus, um mit den politischen und gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit gemeinsam umgehen zu können. Wir stützen uns gegenseitig, um zusammen Schrittchen für Schrittchen was zu bewegen.
5. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass die BUNDjugend Sachsen aus noch mehr Menschen besteht, damit wir zusammen noch mehr von diesen ganzen Schritten machen können.

### HANNES

1. Ich heiße Hannes und an der BUNDjugend mag ich am meisten, dass sie viel Raum für Entfaltung bietet. Jede Idee wird erstmal angenommen und man findet gut Verbündete um sich selbst zu verwirklichen.
2. Mein Lieblingsgemüse ist Stangensellerie :) )
3. Ich bin dazu gekommen, indem ich aus eigenem Interesse an ökologischem Engagement zunächst zu einem BUND-Kennenlernplenum gegangen bin. Dort hat mich Anja darauf hingewiesen, dass die BUNDjugend für Menschen in meinem Alter besonders attraktiv ist, weil sie sich wöchentlich trifft und so selbständig arbeitet.
4. Im Alltag heißt es für mich zwar auch eine Mehrbelastung, vielleicht mal spät abends noch eine E-Mail mehr zu schreiben, allerdings auch die nachhaltigen Früchte des Ehrenamtes bei den Plena und Veranstaltungen zu ernten. Man lernt einfach so nebenher viele neue Leute kennen und leistet ganz nebenbei seinen Beitrag zum Umweltschutz.
5. Für die Zukunft möchte ich "Das Grüne Brett" in vielen weiteren Städten sehen. Außerdem möchte ich, dass die Plena etwas aktiver werden und wir vielleicht auch schon im Kleinen etwas zum Umweltschutz beitragen.



Marianne organisiert gern Workshops.

## MARIANNE

1. Ich heiße Marianne und am liebsten organisiere ich Workshops über verschiedene Umweltthemen, wie zum Beispiel Klimagerechtigkeit. Die führen wir auf Festivals, in Schulklassen, und bei anderen Events durch.

2. Mein Lieblingsgemüse ist im Sommer Zucchini und im Winter ist es Lauch (ich achte immer auf Saisongemüse!).

3. Als ich am Anfang des Jahres hier eingezogen bin, hab ich online recherchiert, welche Gruppen in Leipzig aktiv sind, weil ich mich für das Klima engagieren wollte. Ich kam zu einem Kennenlertreffen und schwub! Seitdem war ich immer dabei.

4. Es heißt, außerhalb der Uni und meines sozialen Lebens, ein bisschen Zeit und Energie für größere Zwecke zu investieren. Ohne dieses Engagement fehlt mir das Gefühl, nützlich zu sein und für die Menschheit was gutes zu tun. Es heißt manchmal auch, ein bisschen mehr Verantwortung, und mehr To-Dos zu haben, aber man ist nie alleine und hat immer das Recht, sich zurückzuziehen.

5. Es ist toll, dass die BUNDjugend so offen für neue Projekte und Ideen ist. Ich würde mich auf größere Events freuen, wie eine Konferenzreihe, eine Ausstellung, oder eine große Tauschaktion.

# Wilde-Sense-Camp 2023

**I**m September 2023 fand zum zweiten Mal das **Wilde-Sense-Camp** in Schönlind im Vogtland statt, mit **vollem Erfolg!**

Durch vollen Körpereinsatz konnten die dominanten Gestrüppe und Bodendecker wieder für eine Weile zurückgeschlagen werden, sodass seltene Feuchtwiesen-Arten, wie der große Wiesenknopf, die Möglichkeit haben, sich auszubreiten. Dies kommt auch den dazugehörigen Insekten, wie dem Wiesenknopf-Ameisenbläuling, zugute, da sie hier einen neuen Lebensraum und Futterpflanzen finden.

Während des Camps wurde nicht nur gesenst, sondern auch die Region des Oberen Vogtlandes erkundet. Dabei lernten wir viel über verschiedene Apfelsorten sowie die Flora und Fauna der Region.

Sei auch du im kommenden Jahr dabei, wenn es wieder heißt: Ran an die Sense!



Wir schafften es sogar, eine größere Fläche der Wiese, als ursprünglich geplant, zu sensen!

## IHR WOLLT TEIL DER BUNDJUGEND SACHSEN WERDEN? SEHR GERN!

**D**ie BUNDjugend Sachsen setzt sich in **Groß und Klein für intersektionale Klimagerechtigkeit ein. Wir organisieren verschiedene Aktivitäten, darunter Kleidertauschpartys, Podiumsdiskussionen und Kinovorstellungen, Infostände auf Festivals sowie praktischen Naturschutz in unserem Sensencamp Schönlind.**

### GEMEINSAM AKTIV

Wir beteiligen uns aktiv an globalen Klimastreiks und der "Wir haben es satt!"-Demo in Berlin. Bei uns kann jede Person, die Interesse hat, sich im Umwelt- und Klimaschutz in

Sachsen zu engagieren, eigene Ideen einbringen und auf vielfältige Weise mitwirken.

### GEMEINSAM PLANEN

Besuche unsere regelmäßigen Plena in Dresden und Leipzig, um unsere Aktionen zu planen und Ideen bei einem gemeinsamen Abendbrot zu besprechen. Du bist herzlich willkommen!

### GEMEINSAM VOR ORT

Deine Stadt ist noch nicht dabei? Kein Problem! Gründe einfach eine neue Ortsgruppe und erhalte unsere Unterstützung. Schreib uns dazu eine E-Mail an:

[bundjugend@bund-sachsen.de](mailto:bundjugend@bund-sachsen.de)

Mehr Informationen findest du auf der Website des BUND Sachsen sowie auf den Seiten der Gruppen Dresden und Leipzig.



# MELDUNGEN

 <b>TERMINE SACHSEN</b>	
So. 12.11. 10:00 Uhr	<b>PFLANZFEST am Wildkatzenkorridor</b> Heyda im Lossatal
Di. 14.11. 18:00 Uhr	<b>GESPRÄCHSRUNDE Erneuerbare Energie und Artenschutz</b> online
Mi. 15.11. 18:00 Uhr	<b>ONLINESPRECHSTUNDE: Finanzen in den BUND Gruppen</b> online
Do. 16.11. 18:00 Uhr	<b>BUND AKADEMIE Datenschutz</b> online
Fr. 26.01. 10:00 Uhr	<b>NETZWERKTREFFEN ELBE</b> Děčín

Mehr Termine und Infos:  
[www.bund-sachsen.de/termine](http://www.bund-sachsen.de/termine)

## NEU IM BUND-HAUPTAMT



Johannes Möser

Projektreferent  
Biotopverbund

Hallo, mein Name ist Johannes Möser und ich komme aus Dresden. Ein Herzensanliegen von mir ist es, sicherzustellen, dass meine Kinder in Zukunft genauso die Natur und ihre vielfältigen Lebensformen erleben können, wie wir heute. Um dieses Ziel zu erreichen, setze ich mich beim BUND Sachsen dafür ein. Mein Schwerpunkt liegt dabei auf der Planung des Projektes XERO, welches darauf abzielt, die besonders artenreichen trockenwarmen (xerothermen) Lebensräume im sächsischen Elbtal zu erhalten und zu fördern.



Luise Scholz

BDF im  
Wildkatzenprojekt

Hi, als BFD unterstütze ich seit Juli das Wildkatzenbüro in Leipzig. Ich freue mich, viel draußen unterwegs zu sein und einen Einblick in den praktischen Naturschutz zu bekommen. Mit den Projekten rund um die Wildkatze helfen wir auch anderen Wildtierarten, sich in Sachsen wohl zu fühlen. Das finde ich super! Die Arbeit beim BUND gibt mir Hoffnung, dass eine nachhaltige Zukunft für Menschen, Tiere und Pflanzen möglich ist.

**UNSER GANZES TEAM IM ÜBERBLICK**  
[www.bund-sachsen.de/team](http://www.bund-sachsen.de/team)

## TIPP VOM TEAM



Anhand von anschaulichen Beispielen und interessanten Fakten schafft es Bernhard Pötter – Journalist und Buchautor – Zusammenhänge darzustellen und Kontexte zu erklären, woran es an der deutsche Energie- und Klimapolitik derzeit hakt und wo Nachsteuerung nötig ist. Lesen lohnt sich.

*Sachbuch*  
"Die Grüne Null – Der Kampf um Deutschlands Zukunft ohne Kohle, Öl und Gas"  
Bernhard Pötter

Joachim Wondrak  
Referent für Energiepolitik

### SCHAUT MAL REIN...!



@bundsachsen

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Sachsen e.V.  
Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz  
Tel.: +49 (0) 371 301 477  
**Redaktion:** Barbara Braun  
Email: [barbara.braun@bund-sachsen.de](mailto:barbara.braun@bund-sachsen.de)  
Tel.: +49 (0) 351 847 544 62  
V.i.S.d.P.: Stephanie Maier  
Landesgeschäftsführerin BUND Sachsen e.V.  
[www.bund-sachsen.de](http://www.bund-sachsen.de)